

Produktgruppe 5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 36,89 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 143,42 €

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 108.793 EUR

- Mehrerträge: 324.812 Euro
- Mehraufwendungen: 433.605 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 165 TEUR

Investitionszuwendungen z. B. des Landes werden zunächst in so genannten Sonderposten „geparkt“. Ebenso wie die Abschreibungen auf der Aufwendungsseite werden auf der Ertragsseite die Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer der Gebäude nach und nach aufgelöst und erscheinen als Erträge. Eine Kalkulation dieser Position ist kaum möglich, daher ergeben sich bei der Jahresrechnung immer wieder Abweichungen.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 44 TEUR

Es wurden Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge erzielt.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 70 TEUR

Aufgrund des Ausstausches von Beleuchtungskörpern und der vermehrten Verwendung von energiesparenden Leuchtmitteln wurden Energiekosten durch die Energie- und Wasserversorgung Rheine erstattet. Zudem fielen die Erstattungen für Unfallschäden im öffentlichen Verkehrsraum höher aus als kalkuliert.

7 sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 46 TEUR

Es wurden Mehrerträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten sowie der Herabsetzung bzw. Auflösung von Rückstellungen erzielt.

11 Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 37 TEUR

In diesem Produkt werden ausschließlich Personalaufwendungen von Querschnittsaufgaben (Fachbereichsleitung, Fachbereichscontrolling, Fördermanagement, Sitzungsdienst, Verwaltung FB 5, Projektmanagement) verbucht. Die Stellenanteile für

Querschnittsaufgaben wurden auf die Produktgruppen und Produkte im laufenden Jahr 2017 neu verteilt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 346 TEUR

Die Stadt Rheine erhält jährlich eine ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und eine Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11 a ÖPNVG NRW, die unter Ertragsart 2 verbucht sind. Die Ausreichung der Mittel an berechnigte Verkehrsunternehmen ist in voller Höhe unter 15 Transferaufwendungen veranschlagt und gebucht.

Darüber hinaus sind für die Ausreichung Beratungskosten angefallen, die unter 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht sind.

Außerdem wurde ein Teil eines investiv veranschlagten Projekts nachträglich als Instandhaltung beurteilt und ist daher dem Ergebnishauszahl zuzuordnen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 185 TEUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf dem Abschreibungskonto erfasst. Dieser war bei den Sachanlagen höher als zunächst eingeplant.

15 Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 95 TEUR

Die Stadt Rheine erhält jährlich eine ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und eine Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11 a ÖPNVG NRW, die unter Ertragsart 2 verbucht sind. Die Ausreichung der Mittel an berechnigte Verkehrsunternehmen ist in voller Höhe unter 15 Transferaufwendungen veranschlagt und gebucht.

Darüber hinaus sind für die Ausreichung Beratungskosten angefallen, die unter 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht sind.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 34 TEUR

Die Stadt Rheine hat sich mit finanziellen Mitteln an Radwegen des Kreis Steinfurt beteiligt. Die Festlegung von Verwendungszweck und Zweckbindungsfrist löst grundsätzlich eine Gegenleistungsverpflichtung des Zuwendungsempfängers aus. Wegen der mehrjährigen Wirkung sind die Zuwendungen in Teilbeträgen über die Laufzeit der Zweckbindung als Aufwand in der Ergebnisrechnung darzustellen. (Aktive Rechnungsabgrenzung). Diese Aufwendungen waren nicht veranschlagt.

Finanzplan

Verbesserung: 5.847.422 EUR

- Mindereinzahlungen: 649.024 Euro
- Minderauszahlungen: 6.496.446 Euro

18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Mehreinzahlungen 393 TEUR

siehe Projekte

21 – Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

Mindereinzahlungen 1.042 TEUR

siehe Projekte

24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Minderauszahlungen 50 TEUR

Die angesetzte Auszahlungssumme für Grunderwerb im Zusammenhang mit zukünftigen bisher nicht konkret geplanten Straßenbaumaßnahmen wurde in 2017 nicht erreicht.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Minderauszahlungen 6.447 TEUR

siehe Projekte

Erläutert werden nur Abweichungen von Bedeutung (in der Regel bei Abweichungen >50T€)!

53014-01662 Schwedenstraße (Gronauer- bis Offlumer Str.)

Verbesserung 115 TEUR

Das Projekt ist abgeschlossen. Die Baukosten blieben leicht hinter den kalkulierten Zahlen zurück. Zudem wurden Beiträge vereinnahmt, die bereits im Vorjahr veranschlagt waren.

53014-130 Schneewittchenweg (Bühnert- bis Catenhorner Str.)

Verbesserung 395 TEUR

Die Durchführung dieses Projektes verzögert sich weiterhin, da zunächst eine Förderung im Rahmen des Projektes „Neue Mitte Dorenkamp“ geprüft werden muss.

53014-143 Dechant-Pietz-Straße

Verbesserung 100 TEUR

Hauptsächlich begründet ist die Verbesserung dadurch, dass Beiträge, die bereits im Vorjahr veranschlagt waren, in 2017 vereinnahmt wurden.

53014-190 Dietrichstraße (Ende alt - Sandkampstraße) Baustraße

Verbesserung 250 TEUR

Die Durchführung des Projektes verzögert sich, da der Grunderwerb noch nicht abgeschlossen ist.

53014-3716 Franz-Sievers-Straße (Baustraße)

Verbesserung 55 TEUR

Verzögerungen bei der Bauausführungen führen zur Verbesserung im Berichtsjahr.

53014-3717 Hohe Heideweg - Nielandstr. bis K66 (Baustr.)

Verbesserung 277

Aufgrund von Verzögerungen bei der Projektabwicklung erfolgte ein Großteil der Zahlungsabwicklung erst im Jahr 2018.

53014-3718 Hakenbreite - Hohe Heideweg bis Thiestr. (Baustraße)

Verbesserung 52 TEUR

Verzögerungen bei der Bauausführungen führen zur Verbesserung im Berichtsjahr.

53014-529 Industriestr. (Haus Nr. 25 - Neue Stiege)

Verbesserung 247 TEUR

Der Ausbau der Industriestraße wurde durch Beschluss des Bauausschusses vorläufig gestoppt. Eine Neuansetzung im Haushaltsplan wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

53014-537 Bühnertstr. (Im Sundern – Eckenerstr.)

Verbesserung 100 TEUR

Die Schlusszahlungen erfolgten erst Anfang 2018.

53014-539 Lingener Damm/Vennhauser Damm (Dorfstr. – B 70)

Verbesserung 128 TEUR

Die in Vorjahren veranschlagten Zuwendungen wurden in 2017 ausgezahlt.

53014-551 Friedhofstraße (Aloysiusstr. bis Jägerstr.)

Verbesserung 130 TEUR

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Abrechnung und damit die Schlusszahlung erfolgte Anfang 2018. Zudem sind Beitragseinnahmen zu verzeichnen, die teilweise bereits in 2016 veranschlagt waren.

53014-560/562/563 Veitstraße (Heinrich- bis Friedenstraße)/ Heinrichstraße (von Neuenkirchener Str. bis Friedensplatz) mit Veitstraße (von Heinrichstr. bis Friedenstr.)/ In der Bannewiese/Friedensplatz

Verbesserung 920 TEUR

Diese 3 Projekte sollten gleichzeitig ausgebaut werden und wurden daher auch zusammen ausgeschrieben. Aufgrund eines Wechsels bei der ausführenden Baufirma verzögert sich die Durchführung der Straßenbaumaßnahmen. Vorausleistungen für Erschließungsbeiträge wurden in 2017 nur für den Abschnitt „In der Bannewiese“ erhoben, da auch nur diesen Bereich Straßenbauarbeiten in 2017 stattfinden. Auszahlungen finden daher zum Teil erst in 2018 statt. Die Beitrageinnahmen werden über Vorausleistungen zu 90% in 2017 erzielt, waren aber größtenteils bereits in 2015 bzw. 2016 veranschlagt. Die Prognosewerte aus dem I. Quartal müssen daher nochmals deutlich verändert werden.

53014-571 Bahnhofstr – Erneuerung Seitenbereich (K.-G.-R. – Lindenstraße)

Verbesserung 109 TEUR

Die Durchführung verzögert sich weiterhin aufgrund von Abhängigkeiten bezüglich des Kanalbaus.

53014-600 Sadelstraße

Verbesserung 189 TEUR

Beiträge, die im Vorjahr veranschlagt waren, wurden in 2017 eingenommen.

53014-603 Zeppelinstr. (Dutumer Str. - Neuenkirchener Str.)

Verschlechterung 69 TEUR

Der Ausbau der Straße erfolgt im Jahr 2018, da zunächst umfangreiche beitragsrechtliche Fragen zu klären waren. Daher können die veranschlagten Vorausleistungen in 2017 nicht erhoben werden und Auszahlungen werden bzw. wurden nur für Vorarbeiten fällig.

53014-708 Hörstkamp – Bahnunterführung

Verbesserung 301 TEUR

Aufgrund von Verzögerungen bei der Bauausführung dieses Gemeinschaftsprojektes mit der Deutschen Bahn fallen im Berichtsjahr deutlich weniger Auszahlungen an als kalkuliert.

53014-710 Radbahn Münsterland 4. BA (Staelskottenweg-Bahnhof)

Verbesserung 147 TEUR

Dieses Projekt wird gemeinsam mit dem Kreis Steinfurt durchgeführt. Verzögerungen bei der Durchführung führen zu Minderausgaben im Berichtsjahr.

53014-820 Neuenkirchener Str. einschl. Radweg (Sassestr. –B70 Radweg nördliche Seite)

Verbesserung 53 TEUR

Beiträge die im Vorjahr bereits veranschlagt waren, konnten erst im Berichtsjahr erzielt werden. Gemindert wurde diese Verbesserung durch die nicht wie veranschlagt geleisteten Zuschüsse des Landes, die erst im Folgejahr erwartet werden.

53014-829 Hochwasserschutzanlage am Timmermannufer

Verbesserung 321 TEUR

Dieses Projekt kann erst 2018 abgerechnet werden. Die Schlusszahlung wird ebenfalls erst in 2018 erwartet. Die Zuwendungen werden entsprechend der Ausgaben abgerufen. Hier konnten in 2017 Mehreinzahlungen in Höhe von 217.000 € erzielt werden

53014-862 Am Heidbrink (Brückenerneuerung)

Verbesserung 89 TEUR

Aufgrund des verzögerten Baufortschrittes werden die Auszahlungen sich bis ins Jahr 2018 hinziehen.

53014-902 Holsterfeld Gewerbegebiet Straßenausbau

Verbesserung 1.034 TEUR

Die Durchführung dieses Projektes verzögert sich weiterhin.

53014-9051 Düsterbergstraße

Verbesserung 418 TEUR

Aufgrund von Verzögerungen beim Baufortschritt erfolgt der Auszahlungszeitpunkt für Teilbeträge in 2018.